



gefördert von

Film und Medien
Stiftung NRW

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131 940 002 _ www.hitch.de _ hitch@hitch.de

OKTOBER 2026

16.30 UHR
VATERLAND
D/PL/I/F/GB 2026 FSK o. A. 82'

16.30 UHR
ALTE LIEBE
D 2026 FSK ab 6 110'

16.30 UHR
ALTE LIEBE
D 2026 FSK ab 6 110'

16.30 UHR
VATERLAND
D/PL/I/F/GB 2026 FSK o. A. 82'

Do	1	19.00 bunt bewegte Bilder in NEuss PRIDE GB 2014 R Matthew Warchus 120'	
Fr	2	19.00 UHR VATERLAND D/PL/I/F/GB 2026 R Pawel Pawlikowski Da Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley, Devid Strie- sow, Theo Trebs, David Menkin, Joachim Meyerhoff 82'	20.45 UHR SO KLINGT DAS LEBEN E 2025 R Daniel Sánchez Arévalo Da Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith Fernández, Tamar Novas, Carlos Blanco, Fernando Fraga, Xosé A. Touriñán, Marta Larralde 113'
Sa	3		
So	4		
Mo	5	19.00 UHR SO KLINGT DAS LEBEN E 2025 R Daniel Sánchez Arévalo Da Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith Fernández, Tamar Novas, Carlos Blanco, Fernando Fraga, Xosé A. Touriñán, Marta Larralde 113'	21.00 UHR VATERLAND D/PL/I/F/GB 2026 R Pawel Pawlikowski Da Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley, Devid Strie- sow, Theo Trebs, David Menkin, Joachim Meyerhoff 82'
Di	6		
Mi	7		
Do	8	19.00 UHR ÄRZTE GEGEN TIERVERSUCHE FUTURE SCIENCE - DAS ENDE DER TIERVERSUCHE? 81'	
Fr	9	19.00 UHR AMBULANTER HOSPIZDIENST DER DIAKONIE ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE 137'	
Sa	10	19.00 UHR DER KLANG DER STRADIVARI F 2024 R Grégory Magne 102'	21.00 UHR SPAZIERGANG NACH SYRAKUS D 2026 R Lars Jessen 97'
So	11		
Mo	12	19.00 UHR SPAZIERGANG NACH SYRAKUS D 2026 R Lars Jessen Da Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten, Bruno Di Chiara, Clemens Bobke, David Bredin 97'	21.00 UHR DER KLANG DER STRADIVARI F 2024 R Grégory Magne Da Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot, Mathieu Spinosi, Emma Ravier, Daniel Garlitsky, Marie Vialle 102'
Di	13		
Mi	14		
Do	15	19.00 UHR ALTE LIEBE D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Dü- sterhöft 110'	21.00 UHR ALTE LIEBE D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Dü- sterhöft 110'
Fr	16		
Sa	17		
So	18		
Mo	19	19.00 UHR ALTE LIEBE D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Dü- sterhöft 110'	
Di	20		
Mi	21		
Do	22	19.00 UHR DER HEIMATLOSE D 2025 R Kai Stänicke Da Paul Boche, Emilia Schüle, Julika Jenkins, Jeanette Hain, Philip Frois- sant, Stephanie Amarell, Zhenja Isaak, Aaron Hilmer 122'	21.15 UHR ALTE LIEBE D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Dü- sterhöft 110'
Fr	23		
Sa	24		
So	25		
Mo	26	18.00 UHR ALTE LIEBE D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Düsterhöft 110'	20.00 UHR DER HEIMATLOSE D 2025 R Kai Stänicke Da Paul Boche, Emilia Schüle, Julika Jenkins, Jeanette Hain, Philip Froissant, Stephanie Amarell, Zhenja Isaak, Aaron Hilmer 122'
Di	27		
Mi	28		
Do	29	19.00 UHR VATERLAND D/PL/I/F/GB 2026 R Pawel Pawlikowski Da Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley, Devid Strie- sow, Theo Trebs, David Menkin, Joachim Meyerhoff 82'	
Fr	30		
Sa	31		

Pride Ein Handschlag hat schon vieles besiegelt. So auch die außergewöhnliche Liaison zweier Gruppen, die sich im Sommer 1984 in England gefunden haben: Bronski Beat trifft Gaelic Folk oder auch... eine ausgelassene Schwulen- und Lesbentruppe aus London trifft auf streikende Waliser Bergarbeiter. Irritationen beim ersten Aufeinandertreffen sind vorprogrammiert! Doch spätestens als der exzentrische Jonathan den hüstlesten Walisern zeigt, was echtes Disco-Feeling ist, scheint das Eis gebrochen... Doch nicht in jedem Waliser finden die couragierten Großstädter einen dankbaren Verbündeten und stellen so ein ganzes Dorf auf den Kopf. Die LGSM (Lesbians and Gays Support the Miners) sammelt für ihre Kumpel Geld in bunten Eimern und stellen sich damit farbenfroh der gnadenlosen Politik von Margaret Thatcher entgegen. Zwischen den neuen Komplizen entwickelt sich eine besondere Freundschaft, mit bis heute historischen Folgen...

Vaterland Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika (Sandra Hüller), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Die Tragikomödie **So klingt das Leben** von Daniel Sánchez Arévalo (Dunkelblaufastschwarz) feierte im September 2025 seine Weltpremiere auf dem San Sebastián International Film Festival.

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück, das eine kleine Fischergemeinde erschütterte, beschließt ein Dorf an der galicischen Küste Spaniens, sein traditionelles „Rondallas“-Musikensemble wiederzubeleben und am jährlichen regionalen Musikwettbewerb teilzunehmen. Durch die gemeinsamen Proben findet die Dorfgemeinschaft wieder zusammen. Nach und nach gelingt es ihnen, ihre Begeisterung zurückzugewinnen und die Trauer hinter sich zu lassen.

Future Science - Das Ende der Tierversuche? *Future science* ist ein Film über einen der tiefgreifendsten Umbrüche in der modernen Wissenschaft – den Abschied vom Tierversuch. Eine neue Generation von Technologien ermöglicht heute eine nie dagewesene Simulation des menschlichen Körpers. So öffnen sich Wege, Krankheiten präziser zu verstehen, Medikamente sicherer zu entwickeln und die toxikologische Sicherheit von Chemikalien und Alltagsprodukten verlässlicher zu bewerten. Der Film stellt die entscheidenden Fragen: Wie funktioniert das milliardenschwere System der Tierversuche, das weit über die Medizin hinausreicht? Und wer hat ein Interesse daran, an diesem Standard festzuhalten, obwohl er wissenschaftlich und ethisch stark in der Kritik steht? *Future science* konfrontiert die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Mechanismen des alten Systems mit den Pionier:innen, die mithilfe von Multi-Organ-Chips, 3D-Bioprinting und KI eine menschlichere Forschung vorantreiben. Es ist eine Reise ins Herz einer wissenschaftlichen Revolution, die das immense Potenzial dieser Verfahren für die Gesundheit und unsere Sicherheit im Alltag greifbar macht. Denn die Zukunft der Forschung hat bereits begonnen.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Joachim (Bruno Alexander) wird überraschend an der renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner Großeltern ein. Dort erlebt er einen Alltag voller kurioser Rituale, geprägt von der charmanten Exzentrizität und den alkoholgetränkten Gewohnheiten seiner Großmutter (Senta Berger) und seines Großvaters (Michael Wittenborn). Gleichzeitig taucht Joachim in die intensive und oft skurrile Welt des Theaters ein, wo Leidenschaft, Konkurrenz und Selbstdarstellung den Ton angeben. Zwischen den Bühnenproben und den Eigenheiten des Familienlebens gerät Joachim in einen Strudel aus Selbstzweifeln, skurrilen Begegnungen und inspirierenden Momenten. Auf seinem Weg versucht er, sich nicht nur in der Theaterwelt zu behaupten, sondern auch herauszufinden, wer er wirklich ist.

Der Klang der Stradivari Astrid steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: vier weltberühmte Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Streichinstrumenten. Die für das Projekt engagierten Solisten Lise, George, Peter und Apolline beherrschen zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf dem abgeschiedenen Chateau prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont um Hilfe. Nun liegt es an ihm, aus vier Einzelkämpfern ein Quartett zu formen und den unvergleichlichen Klang der Stradivari zum Leben zu erwecken.

Spaziergang nach Syrakus Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz (Charly Hübner). Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne (Lina Beckmann). Paul ersinnt einen verwegenen Plan ...

Alte Liebe Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Der Heimatlose Nach 14 Jahren auf dem Festland kehrt Hein in seine Heimat zurück – das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschlossene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar sein Kindheitsfreund Friedemann distanziert sich von ihm, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, für den er sich ausgibt, rufen die Bewohner*innen ein Dorfgericht ins Leben. Doch im Verlauf des Prozesses mehren sich die Ungereimtheiten. Heins Erinnerungen an seine Jugend unterscheiden sich grundlegend von denen der geladenen Zeug*innen. Mit jedem Verhandlungstag verschlechtert sich die Stimmung im Dorf, aus Verdächtigungen wird offene Feindseligkeit. Alle sind überzeugt, dass Hein ein Betrüger ist. In seiner Angst, alles zu verlieren, begibt sich Hein verzweifelt auf die Suche nach Beweisen, die seine Erinnerungen bestätigen – bis er erkennt, was er lange nicht sehen wollte.